

Heitersheim, 28.11.2022

Zweitbundesligamannschaft schlägt den Tabellenführer

Nach spannendem Verlauf 3:2 Sieg über den SV Jockgrim

Nach der Fahrt ins pfälzische Appenhofen stand den Heitersheimer Luftgewehrschützen ein schwerer Wettkampf gegen den bisherigen Tabellenführer aus Jockgrim, ebenfalls ein Pfälzer Verein, bevor. Der Trainer konnte sein stärkstes Quintett an den Stand bringen, nachdem auch Fabienne Füglistner ihre urlaubsbedingte Auszeit beendet hatte. Gerade ihr Wettkampf sollte dann am Ende auch das Zünglein an der Waage sein. Denn bereits früh hatten Anna-Marie Beutler, am Ende die Tagesbeste der Liga mit 397 Ringen und die zum ersten Wettkampfwochenende stark verbesserte Nina Schladebach mit 393 Ringen einen entscheidenden Vorsprung herausgearbeitet und zwei Einzelpunkte für Heitersheim gesichert. An den Positionen 2 und 4 aber zeigte der Tabellenführer seine Stärke. Obwohl Nils Friedmann und Kim Schladebach mit 389 bzw. 391 Ringen stark schossen, konnten sie ihren Kontrahenten nie so nahekommen, um Druck aufzubauen und mussten letztendlich ihre Punkte abgeben. So fokussierte sich das Geschehen auf Position 3, wo Füglistner auf eine französische Nationalschützin traf. Beide lagen bis zur letzten Pässe gleichauf. Die Führung wechselte bis dahin ständig und so griff Füglistner zum taktischen Mittel schneller zu schießen, um hoffentlich der Gegnerin ein starkes Ergebnis vorzulegen. Mit 392 Ringen gelang ihr das zumindest so gut, dass der Französin in den letzten drei Schüssen zwei Neuner unterliefen und Füglistner so den entscheidenden Punkt für Heitersheim gewinnen konnte. Als dann die neue Tabellensituation präsentiert wurde, brandete Jubel im Heitersheimer Lager auf, denn dank des besseren Einzelpunktverhältnisses liegen die Heitersheimer jetzt auf Platz 1 der Tabelle. Die Emotionen bremste Trainer Hariolf Schmid aber in gewohnter Manier, denn er wies darauf hin, dass „wir als Erster gerade mal zwei Punkte mehr haben als der Tabellenletzte“. Der Fokus der Mannschaft muss jetzt auf dem nächsten Wettkampftag am 11. Dezember in Rainau-Buch liegen, wo mit dem SV Schopp und den Hausherrn aus Buch zwei schwere Gegner warten.